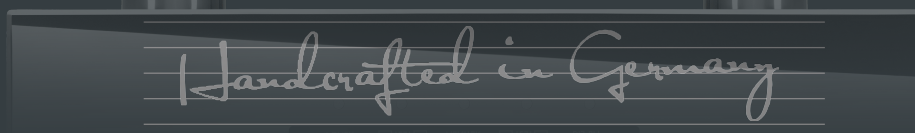
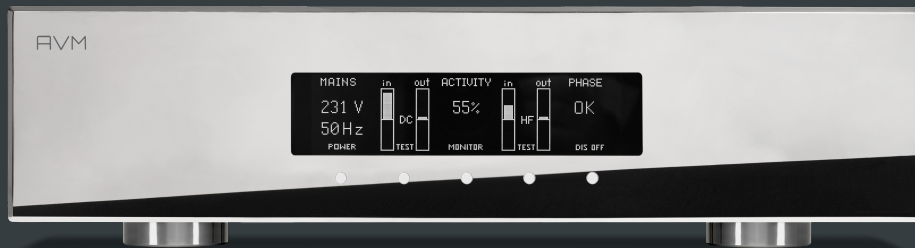




EVOLUTION

PC 3.3 / PC 5.3

Bedienungsanleitung



Herzlich willkommen!

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein audiophiles Meisterstück von AVM entschieden haben und danken Ihnen für Ihr Vertrauen. Mit dem EVOLUTION PC 3.3/5.3 haben Sie eine klanglich hervorragende und vielseitig einsetzbare High-End-Komponente mit weitreichendem Funktionsumfang erworben. Im Folgenden möchten wir Ihnen die Benutzung Ihres EVOLUTION PC 3.3/5.3 auf umfassende Weise erläutern und bitten Sie daher, sich ein wenig Zeit zum ausführlichen Studium dieser Anleitung zu nehmen.

Die Power Conditioner 3.3 und 5.3 sorgen auf verschiedene Weisen in Ihrer Kette für eine verbesserte, gesäuberte Netzversorgung. Mittels DC- und HF-Filterung sowie einem Überstrom- als auch einem Überspannungsschutz können Sie Ihre bestehende Anlage auf ein neues klangliches Niveau bringen.

Und das Wichtigste zum Schluss: Wir von AVM und unsere Fachhändler sind immer gerne für Sie da. Sollten Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben, sprechen Sie uns jederzeit an. Und wenn Sie zufrieden mit uns sind: Empfehlen Sie uns gerne weiter.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Udo Besser', written in a cursive style.

Udo Besser – AVM Inhaber & Geschäftsführer

Bedeutung von Warnsymbolen



Das allgemeine Gefahrensymbol warnt in Verbindung mit den Warnworten **VORSICHT**, **WARNUNG** und **GEFAHR** vor dem Risiko ernster Verletzungen. Befolgen Sie alle nachfolgenden Hinweise, um Verletzungen oder Tod zu vermeiden.



Das Blitzsymbol warnt in Verbindung mit dem Warnwort **GEFAHR** vor einer lebensgefährlichen elektrischen Spannung.

Sicherheitshinweise

Öffnen des Gerätes



VORSICHT: Öffnen Sie bitte zu keinem Zeitpunkt das Gehäuse oder weitere Abdeckungen. Alle Wartungsarbeiten müssen durch qualifiziertem Kundendienstpersonal ausgeführt werden.

Sachgemäßes trennen vom Netz



GEFAHR: Zum vollständigen Trennen ihres Gerätes vom Netz, benutzen Sie den Netzschalter auf der Rückseite und trennen Sie danach das Gerät vom Netz durch Ziehen des Netzsteckers aus der Steckdose

Betrieb bei Gewitter



GEFAHR: Überspannungen durch Blitzschlag
Überspannungen im Netz – hervorgerufen durch Blitzschlag – können das Gerät beschädigen oder sogar zerstören.

Ziehen Sie bei einem nahenden Gewitter den Netzstecker aus der Steckdose. Das Ausschalten mit dem Netzschalter genügt nicht, denn die Überspannungen „springen“ selbst über die nicht geschlossenen Kontakte.





Inhaltsverzeichnis

1.	Inbetriebnahme	5
1.1.	Lieferumfang.....	5
1.2.	Übersicht.....	5
1.3.	Netzanschluss	7
1.4.	Anschluss von elektrischen Geräten	7
1.5.	Anschluss eines Plattenspielers (Nur PC 5.3).....	7
2.	Bedienung des Gerätes.....	8
2.1.	Erstes Einschalten und Selbsttest.....	8
2.2.	Gerät ein- und ausschalten.....	8
2.3.	Filtereinrichtungen	10
2.4.	Fernbedienungsfunktionen (RC 3/ RC 5)	10
2.5.	Display und Displayinhalt	11
3.	Anhang	12
3.1.	Pflege des Gehäuses	12
3.2.	Fehlersuche.....	12
3.3.	Garantiebestimmungen	13
4.	Technische Daten.....	14

1. Inbetriebnahme

1.1. Lieferumfang

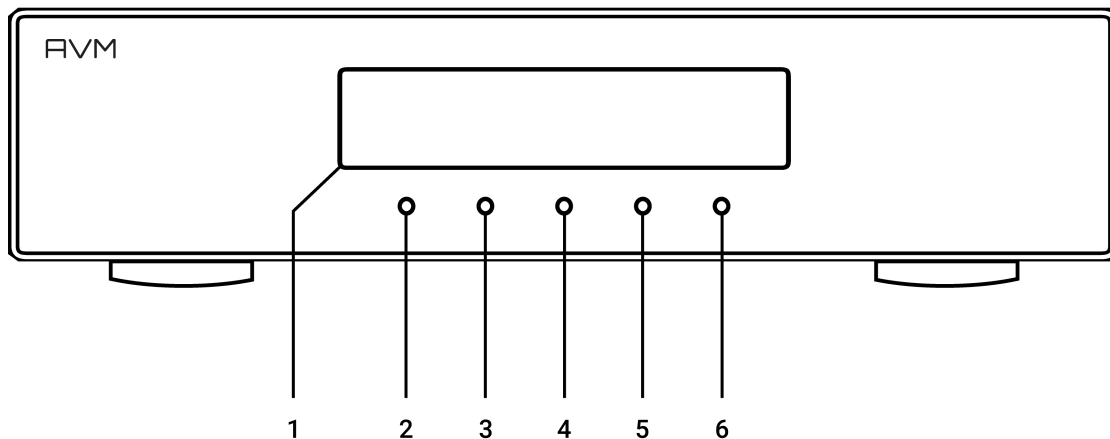
- 1.1.1. EVOLUTION PC 3.3/5.3 Power Conditioner
- 1.1.2. Netzkabel (C19)
- 1.1.3. Handschuhe
- 1.1.4. Gefahrenhinweise und Getting-Started-Guide

HINWEIS: Bitte überprüfen Sie das Gerät und Zubehör nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und Transportschäden. Sollte die Originalverpackung bereits geöffnet sein, sprechen Sie bitte Ihren Fachhändler an. Oftmals bereitet ein Fachhändler Ihr neues Gerät vor der Auslieferung auf den Einsatz bei Ihnen vor.

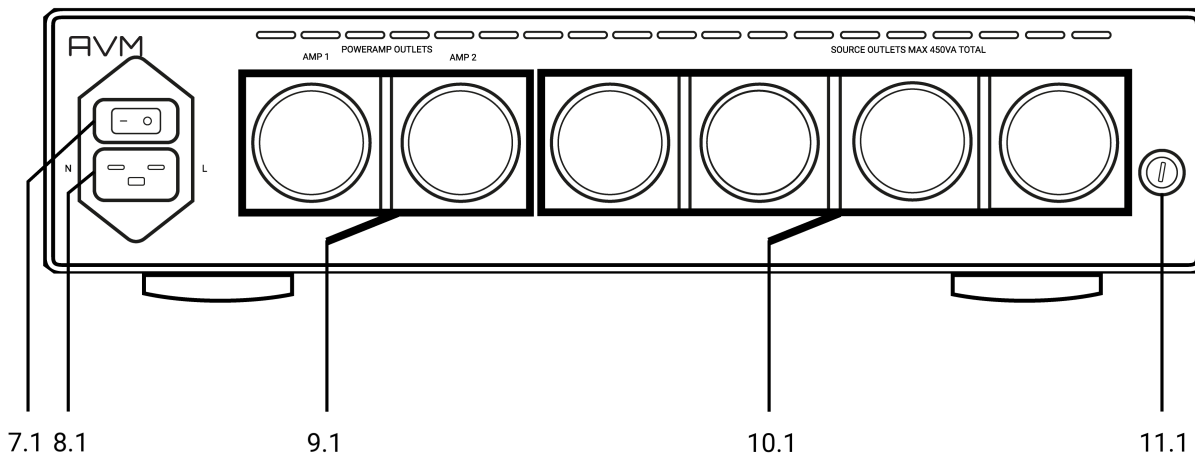
1.2. Übersicht

In dieser Anleitung befinden sich hinter den Bezeichnungen der einzelnen Elemente Nummern, die sich auf die nachfolgenden Zeichnungen beziehen.

1.2.1. PC 3.3: Vorder- und Rückseite

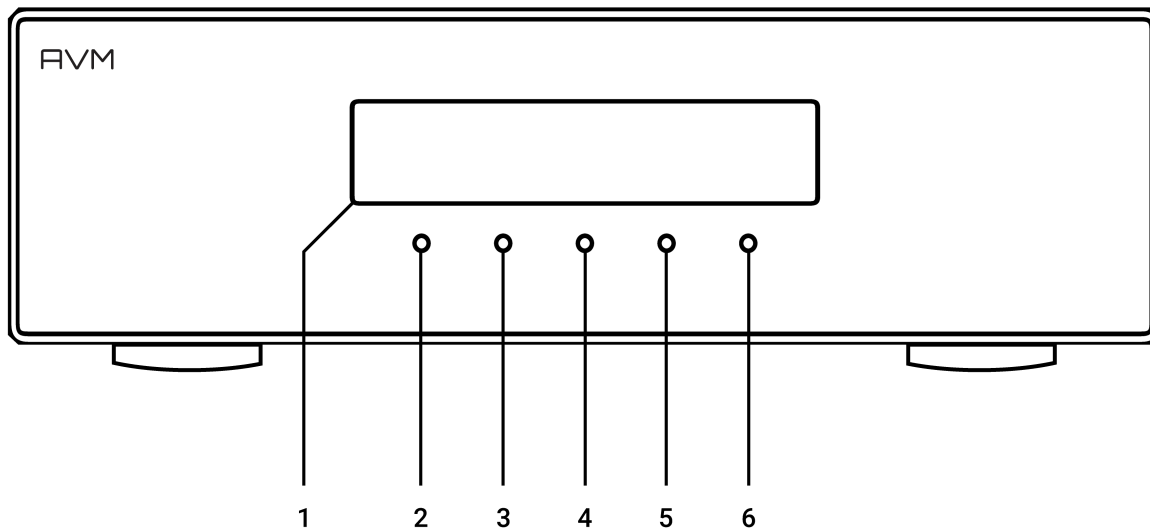


- | | | | |
|---|-----------------------------|---|------------------------------------|
| 1 | Display mit Standby-LED | 4 | Test-Taste für intern Lautsprecher |
| 2 | Power-Taste | 5 | Test-Taste für HF-Filterung |
| 3 | Test-Taste für DC-Filterung | 6 | Display Ein/Aus |

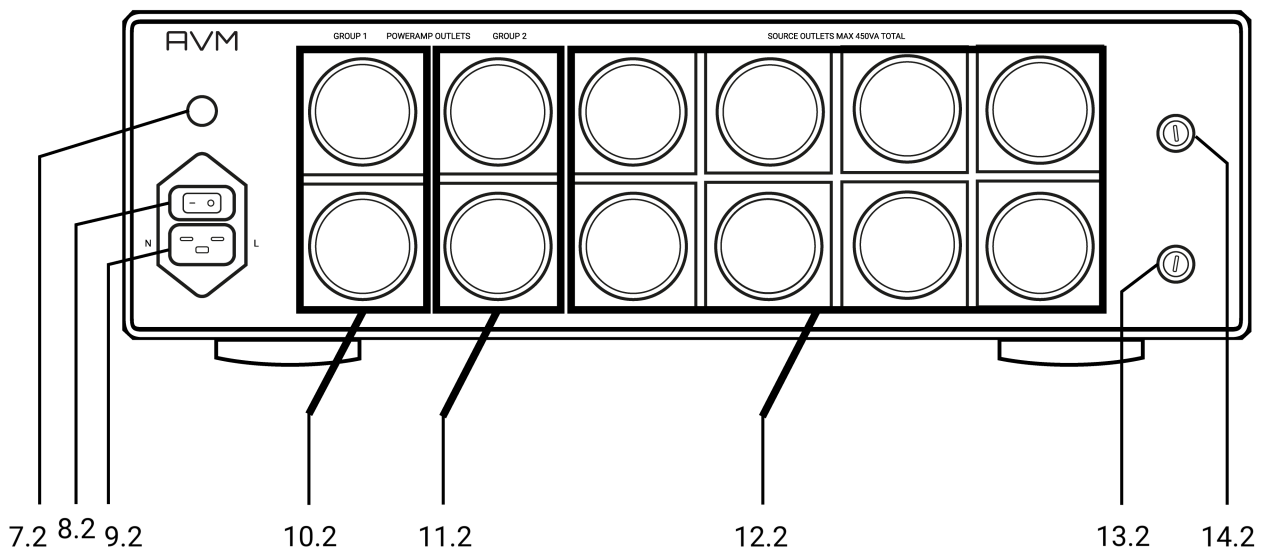


- | | | | |
|-----|------------------------------------|------|-------------------------------------|
| 7.1 | Hauptschalter Ein/Aus | 10.1 | Steckdosen für sonstige Verbraucher |
| 8.1 | Kaltgeräteeinbaueinheit | 11.1 | Sicherungshalter |
| 9.1 | Steckdosen für Leistungselektronik | | |

1.2.2. PC 5.3: Vorder- und Rückseite



- | | | | |
|---|-----------------------------|---|------------------------------------|
| 1 | Display mit Standby-LED | 4 | Test-Taste für intern Lautsprecher |
| 2 | Power-Taste | 5 | Test-Taste für HF-Filterung |
| 3 | Test-Taste für DC-Filterung | 6 | Display Ein/Aus |



- | | | | |
|------|--|------|--|
| 7.2 | 18V-Plattenspielerversorgung | 11.2 | Steckdosen für Leistungselektronik (2) |
| 8.2 | Hauptschalter Ein/Aus | 12.2 | Steckdosen für sonstige Verbraucher |
| 9.2 | Kaltgerätebuchse | 13.2 | Sicherungshalter 1 |
| 10.2 | Steckdosen für Leistungselektronik (1) | 14.2 | Sicherungshalter 2 |

1.2.3. Geräteunterseite (PC 3.3 und PC 5.3): Überstrom- und Fehlerstromschutz

Auf der Geräteunterseite befindet sich ein RCD-Schutzschalter (Auch FI-Schutzschalter genannt), der bei Überstrom (>16A) sowie bei Fehlströmen über 30mA das Netz N und L unterbricht. Der RCD ist rücksetzbar und kann von der Unterseite des Geräts geprüft werden (Testknopf). Die technischen Daten des RCD sind in Kapitel 4 zu finden.

1.3. Netzanschluss

Verbinden Sie den Kaltgeräteanschluss (PC 3.3: 7.1, PC 5.3: 9.2) des Gerätes mittels mitgeliefertem Netzkabel mit einer Schuko-Steckdose. Achten Sie dabei auf die am Gerät beschriftete Phase.

1.4. Anschluss von elektrischen Geräten

1.4.1. Leistungselektronik am PC 3.3

Um Ihre Leistungselektronik (z.B. 2x Mono Endstufen, 1x Stereo-Endstufe, ...) am PC 3.3 anzuschließen, verwenden Sie die Anschlüsse, die rot mit „AMP 1“ und „AMP 2“ gekennzeichnet sind (9.1). Insgesamt stehen Ihnen 2 Anschlüsse zur Verfügung.

1.4.2. Quellgeräte am PC 3.3

Um Ihre Quellgeräte oder sonstige Elektronik (Vorverstärker, MediaPlayer, etc.) anzuschließen verwenden Sie die 4 Anschlüsse, die gelb mit „Source Outlets“ gekennzeichnet sind. Bitte beachten Sie, dass die Gesamtleistungsaufnahme dabei nicht höher als 450 Watt sein darf. Insgesamt stehen Ihnen 4 Anschlüsse zur Verfügung.

1.4.3. Leistungselektronik am PC 5.3

Um Ihre Leistungselektronik (z.B. 4x Mono Endstufen, 2x Stereo-Endstufe, ...) am PC 5.3 anzuschließen, verwenden Sie die Anschlüsse, die rot mit „GROUP 1“ und „GROUP 2“ gekennzeichnet sind (10.2 + 11.2). Insgesamt stehen Ihnen 4 Anschlüsse zur Verfügung, die jeweils in Zweiergruppen gruppiert sind.

1.4.4. Quellgeräte am PC 5.3

Um Ihre Quellgeräte oder sonstige Elektronik (Vorverstärker, MediaPlayer, etc.) anzuschließen verwenden Sie die 8 Anschlüsse, die gelb mit „Source Outlets“ gekennzeichnet sind. Bitte beachten Sie, dass die Gesamtleistungsaufnahme pro 4er Gruppe dabei nicht höher als 450 Watt sein darf.

1.5. Anschluss eines Plattenspielers (Nur PC 5.3)

Der PC 5.3 besitzt zusätzlich zu den zahlreichen Schuko-Steckdosen noch ein eigenes gefiltertes und am Ausgang von PE komplett getrenntes Schaltnetzteil für Plattenspieler. Die Ausgangsspannung beträgt 15V bei max. 4A.

2. Bedienung des Gerätes

2.1. Erstes Einschalten und Selbsttest

Nachdem der PC 3.3 / 5.3 über die Netzbuchse mit Strom versorgt wird und alle Verbraucher angeschlossen sind, kann der Netzschalter (PC3.3: 7.1, PC5.3: 8.2) eingeschaltet werden. Das Gerät versetzt sich nach einem kurzen Selbsttest in den Standby-Zustand. In diesem leuchtet die LED auf der linken Seite des Displays.

2.2. Gerät ein- und ausschalten

2.2.1. Gerät einschalten

Um das Gerät zu aktivieren, drücken Sie die Taste "POWER" (2) auf der linken Seite unter dem Display oder verwenden Sie eine RC 3 / RC 5 AVM-Infrarotfernbedienung.

Vor dem eigentlichen Einschalten des PC 3.3 & PC 5.3 prüft der verbaute Prozessor, ob der Netzanschluss in Ordnung ist.

Bei fehlendem PE oder verdrehtem N und L schaltet sich das Gerät nicht ein, sondern meldet den Fehlerzustand auf dem Display.

Wenn alles in Ordnung ist:

Wenn alles in Ordnung ist, schaltet sich der Power Conditioner ein und ist betriebsbereit. Die LED auf der linken Seite des Displays erlischt.

Das Display zeigt Netzspannung und -frequenz, ein- und ausgehenden DC-Offset und ein- und ausgehende Hochfrequenzstörungen (HF) an.

In diesem Zustand können Sie alle Geräte Ihres HiFi-Setups betreiben, die an den Power Conditioner angeschlossen sind.

Mögliche Fehlermeldungen:

"MAINS PHASE REVERTED"/ "PULL MAINS PLUG AND PLUG-IN INVERSELY"

→ N und L sind am Netzanschluss vertauscht.

Dies kann nur bei Steckdosen im deutschen Stil passieren (bei denen die Stecker in jede Richtung eingesteckt werden können, (Schuko)).

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display, drehen Sie den Stecker der Stromleitung auf der Seite der Haussteckdose und schalten Sie das Gerät wieder ein.

"FAILURE: PE MISSING"

→ PE (Schutzleiter) fehlt.

In diesem Fall ist Ihre Steckdose oder Ihr Netzkabel defekt. Prüfen Sie das Stromkabel (tauschen Sie dies ggf. aus) und lassen Sie Ihre Steckdose von einem Fachbetrieb überprüfen.

2.2.2. Sequenzielles Ein- und Ausschalten

Die Steckdosen sind, wie schon Kapitel 1.4 erläutert, in 3 Gruppen unterteilt:

- 1 Gruppe von Steckdosen für Quellen wie Vorverstärker, CD-Player und andere Geräte mit geringem Stromverbrauch. Diese komplette Gruppe ist durch eine 2A-Sicherung abgesichert (auf der Rückseite zugänglich).
- 1 Steckdose "AMP1" (PC5.3 hat zwei Steckdosen "GROUP1") für Endstufen/Aktivlautsprecher auf dem rechten Kanal, die eine höhere Stromaufnahme haben.
- 1 Steckdose "AMP2" (PC5.3 hat zwei Ausgänge "GROUP2") für Endstufen/Aktivlautsprecher auf dem linken Kanal, die eine höhere Stromaufnahme haben.

Beim Einschalten (als auch Ausschalten) des Geräts werden diese Gruppen nacheinander mit einem Abstand von 1 Sekunde aktiviert (bzw. deaktiviert). Damit soll sichergestellt werden, dass die Netzsicherung nicht durch zu viele gleichzeitig einschaltende elektrische Verbraucher überlastet wird.

Einschaltreihenfolge:

1. SOURCE-OUTLET
2. AMP2
3. AMP1

2.2.3. Gerät ausschalten

Um den Power Conditioner auszuschalten, können Sie die „POWER“ Taste (2) oder die RC 3/ RC 5 Fernbedienung verwenden. Es werden daraufhin alle Steckdosenausgänge vom Netz getrennt. Auch das Ausschalten erfolgt wie in Kapitel 2.2.2 erklärt sequenziell.

Das Ausschalten über die Infrarotfernbedienung erfolgt generell zeitverzögert, um anderen AVM-Geräten genug Zeit zu geben sich ordnungsgemäß abzuschalten (Mehr hierzu finden Sie in Kapitel 2.4).

2.3. Filtereinrichtungen

Der PC 3.3/ 5.3 besitzen sowohl eine DC-Filterung als auch eine HF-Filterung. Im Folgenden wird näher auf die Filterungen eingegangen.

2.3.1. DC-Filter

Bei dem PC 3.3 und PC 5.3 ist die neutrale Netzleitung über eine Kapazität von 50.000µF mit den extern angeschlossenen Geräten verbunden. Dadurch wird jede Gleichspannung aus dem Netz bis zu 2,4 V blockiert. Die Kondensatoren sind durch zwei Gleichrichter, die bis zu 35 Ampere aushalten können, gegen Überspannung geschützt.

DC-Test Taste

Durch Drücken der DC-Test-Taste (3) wird der DC-Filter an allen Netzsteckdosen überbrückt. Wenn am Netzeingang des Geräts starker Gleichstrom anliegt, hören Sie die Netztransformatoren der angeschlossenen Geräte (z. B. Endstufen mit großen Transformatoren) brummen. Wenn Sie die Taste loslassen, verschwindet das Brummen wieder dank des eingebauten DC-Filters.

2.3.2. HF-Filter

Jede einzelne Steckdose des PC 3.3 & PC 5.3 ist mit einer differentiellen Drossel und Filterkondensatoren zwischen N und L sowie zwischen Erde und N / Erde und L ausgestattet. Dadurch werden Gleichtakt- und unsymmetrische HF-Störungen gefiltert.

HF-Test Taste

Durch Drücken der HF-Test-Taste (5) wird der Störfilter am linken Netzausgang überbrückt (bei PC5.3: nur am unteren Ausgang). Sie können dadurch den Klang einer angeschlossenen Quelle mit und ohne HF-Filterung vergleichen.

2.3.3. Akustischer Funktionstest

Wenn Sie die Taste „MONITOR“ (4) drücken, gibt Ihnen der eingebaute Lautsprecher einen Eindruck von den eingehenden HF-Störungen.

Durch ein zweites Drücken gibt der Lautsprecher die gefilterten, ausgehenden HF-Störungen aus. Es ist gut zu hören, dass die Störungen drastisch reduziert werden.

2.4. Fernbedienungsfunktionen (RC 3/ RC 5)

Sie können den Power Conditioner ein- und ausschalten, indem Sie die Tasten ON und OFF auf der AVM RC3 /RC5 IR-Fernbedienung drücken.

Vor dem Umschalten in den Standby-Modus zeigt das Display einen 10-Sekunden-Countdown an und ermöglicht es Ihnen, die Aktion durch erneutes Drücken von „ON“ auf der Fernbedienung abubrechen.

HINWEIS: Die IR-Funktion kann durch Drücken und Halten der Taste in der Mitte unter dem Display und anschließendes Einschalten des Stromnetzes (Rückseite einschalten) aktiviert / deaktiviert werden.

Das Display zeigt die aktuelle Einstellung an:

- IR AN: "ACTIVE"
- IR AUS: "PASSIV"

2.5. Display und Displayinhalt

Auf dem Display (1) können verschiedene Informationen und Messwerte abgelesen werden. Im Folgenden werde diese genauer beschrieben.

2.5.1. Eingangsspannung und Netzfrequenz

Auf der linken Seite des Displays (1) wird die Eingangsspannung und Netzfrequenz.

2.5.2. DC-Filterung IN/ OUT

Links neben der Eingangsspannung befinden sich zwei Balken, die den DC-Anteil im Eingang und den DC-Anteil im Ausgang anzeigen.

2.5.3. Aktivitätsanzeige

Die Aktivität des Power Conditioners (d.h. die Aktivität von HF-Filtern und DC-Suppressor) wird in der Mitte des OLED-Displays in Prozent angezeigt. Der Wert hängt von der Qualität der eingehenden Netzspannung ab. Je niedriger der „Füllstand“ der Anzeige, desto besser ist Ihre Netzversorgung. Trotzdem bleibt die Qualität der Ausgänge des Power Conditioners konstant gut. Die Prozentanzeige ist die Summe der DC-Filterung

2.5.4. HF-Filterung IN/OUT:

Links neben der Aktivitätsanzeige befinden sich zwei Balken, die den HF-Anteil im Eingang und den HF-Anteil im Ausgang anzeigen.

2.5.5. Ein-/ Ausschalten des Displays:

Um das Display zu deaktivieren, drücken Sie die Taste "DIS OFF" (6) auf der rechten Seite unter dem Display

Um das Display wieder zu aktivieren, drücken Sie die Taste "DIS ON" (6) auf der rechten Seite unter dem Display

3. Anhang

3.1. Pflege des Gehäuses

Oberfläche und Druck des Gehäuses sowie die Displayscheibe sind weitgehend kratzfest. Diese kann mit milder Seifenlauge oder einem Glasreiniger und einem weichen Staubtuch gereinigt werden.

ACHTUNG: Beim Reinigen darf keinesfalls Flüssigkeit in das Gehäuseinnere gelangen. Zudem sollte vor dem feuchten Abwischen aus Sicherheitsgründen das Netzkabel gezogen werden. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Scheuermittel, die die Oberfläche oder Bedruckungen des Gehäuses beschädigen könnten

3.2. Fehlersuche

Oft lassen sich vermeintliche Defekte auf Fehlbedienungen zurückführen, manchmal sind auch weitere, mit dem Gerät verbundene Komponenten für eine Fehlfunktion verantwortlich. Bevor Sie sich wegen eines Defektes an Ihren Fachhändler oder an uns wenden, bitten wir Sie, anhand der folgenden Liste zu prüfen, ob Sie die Fehlfunktion selbst beheben können.

1. Das Gerät startet nicht, sondern zeigt eine Fehlermeldung:
 - a. Ist die Phase der Netzkabels richtig angeschlossen?
 - b. Ist die Schutzleitung in der Haussteckdose angeschlossen?
2. Die an der Steckdosengruppe für Quellgeräte angeschlossenen Geräte bekommen keine Netzspannung
 - a. Eine oder beide (PC5.3) Schmelzsicherungen haben ausgelöst.
 - i. Schalten Sie den PowerConditioner aus und ziehen Sie den Netzstecker.
 - ii. Drehen Sie nun die Schutzkappen der Sicherungen auf der Geräterückseite (PC3.3: 11.1, PC5.3: 13.2, 14.2) ab. Benutzen Sie einen Schlitzschraubendreher mit breiter Klinge. Drücken Sie die Schutzkappe damit leicht nach innen und entriegeln die Schutzkappe durch Linksdrehen.
 - iii. Nun ersetzen Sie die Sicherung(en) durch Sicherungen gleichen Typs (2A Träge, mehr Informationen in Kapitel 4).
 - iv. Montieren Sie nun die Schutzkappe(n) wieder.

3.3. Garantiebestimmungen

Sollte wider Erwarten ein Fehler auftreten, den Sie oder Ihr Fachhändler nicht beseitigen können, dann reparieren wir Ihr Gerät bis zu zwei Jahre nach Kaufdatum kostenlos. Die Garantie erstreckt sich auf Material und Arbeitszeit, anfallende Transportkosten trägt ab sechs Monaten nach Kaufdatum der Eigentümer. Nach dem Ablauf der Garantie, erheben wir einen Kostenvoranschlag von 120€. Der Betrag wird, sollte eine Reparatur möglich sein, bei den Gesamtkosten der Reparatur angerechnet.

Maßgeblich für Garantieanspruch und Garantieabwicklung ist, unabhängig vom Land, in dem das Gerät gekauft wurde, grundsätzlich deutsches Recht. Sollte eine der nachfolgenden Bestimmungen gesetzlich unwirksam sein, so ist sie sinngemäß durch eine gesetzeskonforme Bestimmung zu ersetzen.

Voraussetzungen für Ihren Garantieanspruch sind:

1. Das Gerät muss bei einem von AVM autorisierten Fachhändler gekauft worden sein. Geräte, die aus anderen Quellen stammen, werden nicht (auch nicht kostenpflichtig) repariert.
2. Die Garantieregistrierung erfolgt über unsere Website: www.avm.audio.
3. Der Fehler darf nicht durch unsachgemäße Behandlung oder Eingriff in das Gerät verursacht worden sein.
4. Im Reparaturfall muss das Gerät in der Originalverpackung an uns eingesandt werden. Ist dies nicht der Fall, so sind wir berechtigt, die Annahme zu verweigern. In jedem Fall übernehmen wir für Transportschäden keine Verantwortung.
Sollten Sie die Originalverpackung nicht mehr zur Hand haben, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch direkt eine Verpackung zur Verfügung. Dafür müssen wir allerdings einen Unkostenbeitrag von 70 EURO erheben.
5. Dem eingesandten Gerät muss eine kurze Fehlerbeschreibung inkl. Vorgangsummer (RMA) beiliegen. Bitte Drucken Sie hierzu unser WERKSFORMULAR aus. Dieses finden Sie unter www.avm.audio unter SERVICE (<https://avm.audio/de/werksservice/>).
6. In Zweifelsfällen behalten wir uns vor, eine Kopie der Kaufrechnung anzufordern. Bei unberechtigter Einsendung, bzw. wenn kein Schaden am Gerät vorliegt, behalten wir uns vor, eine Bearbeitungsgebühr zu erheben.

HINWEIS: Sollten Sie Ihr Gerät nicht von Deutschland aus versenden, dann sorgen Sie bitte für ordnungsgemäße Ausfuhrpapiere. Kosten, die durch unsachgemäße Ausfuhr, unterlassene Deklaration oder Verzollung entstehen, können wir leider nicht übernehmen.

4. Technische Daten

Versorgungsspannung.....	210 – 260 V, 50 / 60 Hz
Stromverbrauch (Im Betrieb).....	< 7W
Stromverbrauch (Standby).....	< 0.3W
Max. Ausgangsleistung (Gesamt).....	3680 W
Max. Ausgangsstrom (Source Out) PC 3.3.....	2 A (Summe aller Ausgänge)
Sicherung PC 3.3 (Geräterückseite).....	2 A T (Träge)
Max. Ausgangsstrom (Source Out) PC 5.3.....	2 x 2 A (Summe aller Ausgänge)
Sicherung PC 5.3 (Geräterückseite).....	2x 2 A T (Träge)
Max. Ausgangsstrom (POWERAMP Out) PC 3.3.....	16 A (Summe aller Ausgänge)
Max. Ausgangsstrom (POWERAMP Out) PC 5.3.....	16 A (Summe aller Ausgänge)
Gerätemaße (BxHxT) (PC 3.3).....	430x115x390mm
Gerätemaße (BxHxT) (PC 5.3).....	430x149x390mm
Garantiezeit:	2 Jahre + 2 Jahre bei Online-Registrierung
.....	*Garantiezeiten können in den einzelnen Vertriebsländern variieren.

Hinweis: Der Gesamtausgangsstrom (Summe aus SOURCE- und POWERAMP-Ausgängen) ist begrenzt auf 16 A

PlattenspielerNetzteil

Ausgangsspannung.....	15 V DC +/- 2%
Maximaler Ausgangsstrom.....	4 A DC

Elektrische Sicherheit

Der interne Überspannungsschutz hält 5 kA für 8 Impulse von 20µs Dauer ohne Beschädigung aus. Der RCD löst innerhalb von 30ms aus, sobald der Fehlerstrom 30 mA überschreitet.

Überstromschutzkennlinie entspricht der Spezifikation "C".

Der RDC und Überstromschutz ist rückstellbar über Hebel von der Geräteunterseite.

Die Schaltfähigkeit des RCD und des Überstromschutzes beträgt 4,5 kA

Regelmäßiges Testen des RCD

Der RCD verfügt über eine Testtaste an der Unterseite des Geräts. Wir empfehlen, dies jeden Monat zu testen.

Um den Test durchzuführen, schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an, warten Sie, bis es in den Standby-Modus wechselt und drücken Sie dann die Testtaste an der Unterseite. RCD muss ausgelöst werden. Danach drücken Sie den Hebel an der Unterseite nach rechts, danach startet das Gerät erneut.

ACHTUNG: Wenn der RCD beim Drücken der Testtaste nicht ausgelöst wird, schützt dieser das Gerät und den Bediener nicht vor Fehlerströmen. Ziehen Sie in diesem Fall den Netzstecker sofort und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Das Gerät ist für den nichtgewerblichen Nutzer gedacht.

Konformitätserklärung

Die Firma AVM Audio Video Manufaktur GmbH bestätigt, dass PC 3.3 und PC 5.3, zu dem diese Betriebsanleitung gehören, den zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen EU-Richtlinien 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2009/125/EG und 2015/863/EU entsprechen, was durch die



Kennzeichnung bestätigt wird. Die notwendigen Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis vorgenommen.

Der vollständige Text der jeweiligen EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

AVM EVOLUTION PC 3.3:

https://avm.audio/download/?filename=declarationofconformity%2Favm_declaration-of-conformity_pc3.3_en.pdf

AVM EVOLUTION PC 5.3:

https://avm.audio/download/?filename=declarationofconformity%2Favm_declaration-of-conformity_pc5.3_en.pdf

Änderungen an technischen Daten und Ausstattung behalten wir uns vor.

Stand: 28. Mai. 2024